



SACHSEN-ANHALT

LANDESV ERWALTUNGSAMT

Vergabeberatungsstelle

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

An alle Bieter

Planungsauftrag und Prozessbegleitung für die Jugendhilfeplanung auf Landesebene in Sachsen-Anhalt

„Überörtliche Einrichtungen oder Dienste zur Unterstützung der örtlichen Ebene bei der Akquise und Begleitung von Pflegeeltern sowie bei der Sicherstellung von Fortbildungsangeboten in diesem Bereich, einschließlich der Qualitätskriterien für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der überörtlichen Einrichtungen und Dienste“

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabenummer: 09_LVA_01-2025-0001

Vergabeart: öffentliche Ausschreibung

Angebotsfrist: 30.04.2025

Bindefrist: 16.06.2025

Verbindliche Ausführungsfrist: 01.07.2025 – 31.12.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesjugendamt plant die Vergabe der o.g. Leistung im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 12 Abs. 2, § 8 Abs. 4 UVgO i.V.m. § 2 Abs. 1 AwVO LSA.

Halle, 28.03.2025

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 103.b-R501/2025

Bearbeitet von:

Lilit Roth

Lilit.roth@lvwa.sachsen-anhalt.de@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-1106

Fax: (0345) 514-1444

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN
DE21 8100 0000 0081 0015 00

Für das Vergabeverfahren gelten die Bestimmungen der Unterschwellenvergabeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Februar 2017 und dem Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 07. Dezember 2022.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit der unten aufgeführten Anlagen durch die Bieter überprüft werden müssen. Bei inhaltlichen Unstimmigkeiten oder Unklarheiten ist die Vergabestelle zu informieren.

Gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 WRegG ist der öffentliche Auftraggeber nach § 99 GWB verpflichtet ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 € (netto) bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Das formelle Vergabeverfahren wird seitens des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt (Landesjugendamt Referat 501) durchgeführt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass der Auftrag als Gesamtauftrag vergeben wird. Eine Losaufteilung stellt aufgrund des engen sachlichen und fachlichen Zusammenhangs sowie der gegenseitigen Abhängigkeit eine unangemessene Zersplitterung dar. Für die zu erbringende Leistung in dem Zeitraum von knapp zwei Jahren (Mitte 2025 - Ende 2026) steht ein Gesamtbudget von 100.000 € (brutto) zur Verfügung. Angebote, die diesen Preis übersteigen sind auszuschließen.

Die Rahmenbedingungen der öffentlichen Ausschreibung können Sie den beigefügten Unterlagen entnehmen.

1. Beigefügte Anlagen

- Bewerbererklärung
- Allgemeine Vertragsbedingungen VOL/B
- Eigenerklärungen zum Nachunternehmereinsatz und zur Tariftreue und Entgeltlichkeit
- Datenschutzerklärung
- Vertragsentwurf
- Leistungsbeschreibung

2. Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt oder gültige Bescheinigung einer anerkannten Präqualifizierungsstelle z.B. DIHK PQ-VOL (www.pq-vol.de) **oder folgende Einzelnachweise:**
- Handelsregisterauszug
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
- Bewerbererklärung Sachsen-Anhalt (3 Seiten)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit durch eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer
- Nachweis der Fachkunde des einzusetzenden Personals
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit und die Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Datenschutzerklärung
- unterschriebene Leistungsbeschreibung
- gefordertes Konzept nach Leistungsbeschreibung mit
 - detaillierten Zeitplan ab Zuschlagserteilung
 - detaillierter Kostenplan (Gesamtbudget maximal 100.000 € brutto)

3. Auskünfte zu Fragen der Verhandlungsvergabe erteilt:

Herr Kratzsch Tel.: (0345) 514 1634
E- mail: Joerg.Kratzsch@lvwa.sachsen-anhalt.de

Frau Roth Tel.: (0345) 514 1106
E- mail: Lilit.Roth@lvwa.sachsen-anhalt.de

Die Verdingungsunterlagen sind diesem Schreiben vollständig beigelegt.

4. Für die Angebotsabgabe sind die beiliegenden Anlagen auszufüllen, zu unterzeichnen und **per E-Mail an Beschaffung@lvwa.sachsen-anhalt.de** zu übersenden.

Es werden nur fristgerecht eingegangene Angebote berücksichtigt. Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen des Angebots sind in gleicher Weise wie das abgegebene Angebot zu behandeln und zuzustellen.

Ich behalte mir vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen.

Nach § 8 TVergG LSA gilt das Bestbieterprinzip. Jedoch können die Bieter freiwillig bereits mit Angebotsabgabe die erforderlichen Nachweise mit einreichen.

Zuschlagskriterien:

Gemäß § 43 Abs. 1 UVgO erfolgt die Vergabe des Auftrages nach dem Kriterium des wirtschaftlichsten Angebotes. Aufgrund des vorgegebenen Kostenrahmens sind im vorliegenden Vergabeverfahren die Bewertung des Konzepts, der Erfahrungen und des Services/Flexibilität maßgebend. Dabei werden diese zu gleichen Teilen gewichtet.

Bewertungskriterien Konzept:

- Die geplanten Methoden werden ausführlich und transparent beschrieben.
- Der Zeitplan ist so nachvollziehbar gestaltet, dass der Teilplan bis Ende 2026 sicher fertiggestellt werden kann.
- Die Bietenden beschreiben das Datenschutzkonzept.
- Durchführung von differenzierten Befragungen auf die jeweiligen Zielgruppen bezogen.

Bewertungskriterien Erfahrungen:

- Die Bietenden haben einschlägige Erfahrungen in der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden.
- Die Bietenden beschreiben ihre planerischen Erfahrungen in den neuen Bundesländern.

Bewertungskriterien Service/Flexibilität:

- Die Bietenden beschreiben, wie mit Schwierigkeiten und Herausforderungen umgegangen wird.
- Die Bietenden beschreiben, wie die Rückkopplung zum Auftraggeber erfolgt.
- Die Bietenden beschreiben, wie die Anregungen des Auftraggebers in den weiteren Prozess eingebunden werden.
- Die Bietenden beschreiben, wie die Einbeziehung der verschiedenen Akteure in den Prozess erfolgen wird.

Gehen Sie auf die formulierten Anforderungen projektbezogen ein.

Die Gesamtbewertung erfolgt anhand der eingereichten Unterlagen nachfolgenden Parametern:

1 (sehr gut) Es ist eine Leistungserfüllung zu erwarten, die mehr als den durchschnittlichen Anforderungen der Vergabeunterlagen entspricht. Es wurde auf alle oben genannten Unterpunkte eingegangen und der Leistungsumfang liegt über den Anforderungen.

2 (gut) Es ist eine Leistungserfüllung zu erwarten, die den durchschnittlichen Anforderungen der Vergabeunterlagen entspricht. Es wurde auf alle oben genannten Unterpunkte eingegangen und der Leistungsumfang liegt teilweise über den Anforderungen

3 (befriedigend) Es ist eine Leistungserfüllung zu erwarten, die in jeder Hinsicht den Anforderungen der Vergabeunterlagen entspricht. Es wurde auf alle oben genannten Unterpunkte eingegangen und der Leistungsumfang entspricht den Anforderungen.

4 (ausreichend) Es ist eine Leistungserfüllung zu erwarten, die teilweise den Anforderungen der Vergabeunterlagen entspricht. Es wurde nur teilweise auf die oben genannten Unterpunkte eingegangen, sodass die Leistung nur teilweise den Anforderungen entspricht.

5 (mangelhaft) Es ist eine Leistungserfüllung zu erwarten, die nicht den Anforderungen der Vergabeunterlagen entspricht. Es wurde nur auf einen der oben genannten Punkte eingegangen.

Bei gleicher Bewertung entscheidet der niedrigste Preis der jeweiligen Angebote über das wirtschaftlichste Angebot.

Mit dem Abschluss des Vertrages gelten die konzeptionellen Darstellungen als Bestandteil des Vertrages und sind entsprechend umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Roth